

Lebensraum

EIN MAGAZIN DER BSG-ALLGÄU

Ausgabe 2 · Oktober 2024



Hier zieht Leben ein!

Neues von den Baustellen in
Kempten, Sankt-Mang, Durach-
Weidach, Pfronten und Günzburg

Tipps fürs ideale Raumklima

Regelmäßig heizen, richtig
lüften und dabei Geld sparen

Sinnstifter

- 04 **Unsere starke Stimme:**
Die Vertreterversammlung und Besichtigungsfahrt
- 06 **Spiel, Spaß & Teamwork**
Azubi-Teamtage und zwei neue Sinnstifter*innen
- 08 **Ein Herz für Günzburg**
10.000 Euro für die Armenstiftung und "ein Herz für Günzburg", Stiftung überreicht Spendenerlös



Lebensräume

- 10 **Hier zieht Leben ein!**
Neues von den Baustellen in Kempten, Sankt-Mang, Durach-Weidach, Pfronten und Günzburg



Mitglieder

- 12 **Tipps fürs ideale Raumklima**
Regelmäßig heizen, richtig lüften und dabei Geld sparen
- 14 **Termine & Treffpunkte**
Advent im Oberösch am 9. Dezember 2024
- 15 **Rezeptidee**
Kürbissuppe mit Curry



Liebe Leser*innen,
liebe Mitglieder,

pünktlich nach der Festwoche und zum Ende der Sommerferien war er da: der Herbst. Wir hoffen, Sie können es sich in Ihrem Zuhause schön gemütlich machen!

Denn gerade in der kühleren Jahreszeit ist die Wohlfühltemperatur in den eigenen vier Wänden wichtig. Damit Sie es in den kommenden Monaten immer warm und wohnlich haben, finden Sie in dieser Lebensraum-Ausgabe drei Tipps fürs richtige Heizen und Lüften. So sorgen Sie nicht nur fürs ideale Raumklima bei sich daheim, sondern senken auch Ihre Heizkosten.

Um Ihre Nebenkostenbelastung langfristig zu reduzieren, investieren wir in energetische Maßnahmen und modernisieren den BSG-Wohnbestand. Darüber haben wir auch bei der diesjährigen Vertreterversammlung berichtet, wie Sie auf Seite 4 nachlesen können.

Auch auf unseren Baustellen tut sich gerade einiges: Die ersten Familien erobern das Neubaugebiet „Daheim auf der Halde“. In wenigen Monaten werden zwei der insgesamt neun Häuser an der Breslauer Straße fertig. Die Warteliste für die Reiheneigenheime und Kettenhäuser in Durach-Weidach füllt sich in unglaublichem Tempo. In Pfronten gibt es noch zwei Doppelhaushälften. Und in Günzburg läuft der Verkauf von 21 Wohneinheiten. Details dazu finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Wir wünschen Ihnen gemütliche Herbsttage!

Herzliche Grüße, Ihre
TANJA THALMEIER & RALF KEHRER

Impressum

Herausgeber: BSG-Allgäu, Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG, Im Oberösch 1, 87437 Kempten-Sankt Mang, Telefon 0831 56117-0, info@bsg-allgaeu.de, www.bsg-allgaeu.de · **Redaktion:** Lisa Wolff (wortwärts), Nicole Schmid, Elisa Perauer, Manuel Burkart (BSG-Allgäu)
Gestaltung: Werbewind GmbH, werbewind.com, Kempten · **Fotos:** BSG-Allgäu · Adobe Stock © New Africa, Wesley/peopleimages.com, dimadasha, Darya · Werbewind – Stefan Klauser · Susanne Mölle · Manfred Köhler, Köhler Grafik Kempten
Druck: Holzer Druck und Medien Druckerei und Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Weiler im Allgäu
Produktion: Papier 100% FSC-zertifiziert, CO2-neutraler Druck, gedruckt in der Region · **Auflage:** 3.500 Stück
Copyright: ©2024 für alle Beiträge, Tabellen und Grafiken sowie Bilder der BSG-Allgäu sind sämtliche Rechte vorbehalten: Nachdruck, Übernahme in elektronischen Medien oder Internetseiten auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Unsere starke Stimme: die Vertreterversammlung

Besichtigungsfahrt am 4. Mai

Die Besichtigungsfahrt mit den Mitgliedern unserer Vertreterversammlung, unseres Aufsichtsrats und unseres Vorstandes ist ein fester Termin in unserem Kalender. In diesem Jahr gingen wir am 4. Mai zusammen auf Tour.

Gemeinsam planen, erbauen und pflegen wir Wohnquartiere im ganzen Allgäu. Die wichtigste Stimme bei Entscheidungen für Bau- oder Sanierungsvorhaben haben dabei die Mitglieder unserer Vertreterversammlung. Deswegen ist es uns ein besonderes Anliegen, zusammen mit ihnen regelmäßig die neuen BSG-Lebensräume zu besuchen. Denn vor Ort kann man sich am besten ein eigenes Bild machen.

In diesem Jahr startete unsere Besichtigungsfahrt am brandneuen BSG-Bauhof in der Römerstraße 10. Nach der herzlichen Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Fleschutz, nahmen wir die hochmodernen Räumlichkeiten, die geräumige Fahrzeughalle sowie die komfor-

tablen Büros und Aufenthaltsräume unter die Lupe. Im Bauhof findet seit November 2023 jedes Gewerk der BSG-Allgäu-Service GmbH eigene Räume. Zudem wurden auf dem Gelände acht Mietwohnungen errichtet.

Weiter ging unsere Besichtigungsfahrt in der Breslauer Straße, wo die Bauarbeiten für insgesamt 76 Wohneinheiten noch im vollen Gange sind – davon 17 öffentlich geförderte und 25 frei finanzierte Wohnungen sowie zahlreiche Eigentumswohnungen. Bevor wir den gemeinsamen Tag dann im Gasthof Krone in Niedersonthofen gemütlich ausklingen ließen, legten wir noch einen Stopp in Durach-Weidach ein. In einem ersten Bauabschnitt wurden bereits zwei von sieben Kettenhäusern und fünf von 16 Reihenhäusern begonnen.

Wir bedanken uns bei allen Vertreter*innen, die bei der Besichtigungsfahrt dabei sein konnten!



Die Mitglieder der Vertreterversammlung bei ihrer Besichtigungsfahrt.

Aufsichtsrat und Vorstand der BSG-Allgäu mit dem Verbandsdirektor des VdW Bayern, Hans Maier (rechts)



Vertreterversammlung am 22. Juli

„Ich darf Ihnen sagen: Ihrer BSG-Allgäu geht es hervorragend!“ Mit diesen Worten eröffnete Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Fleschutz zusammen mit den Vorständen Tanja Thalmeier und Ralf Kehrer die Vertreterversammlung am 22. Juli im Michlhof.

Während viele Bauträger im Jahr 2023 Maßnahmen abbrehen mussten, startete die BSG-Allgäu nach erfolgreichen Projekten in Pfronten, Sulzberg-Öschle, Füssen-Weidach und Weitnau sowie der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts in Kempten auf der Halde, ihr derzeit größtes Bauvorhaben in der Breslauer Straße. In neun Gebäuden entstehen 76 Miet- und Eigentumswohnungen, eine Kita, eine Wohngruppe für den HOI!-Verein sowie Flächen fürs Quartier. Im Vordergrund steht dabei die Lebensraumentwicklung nach den genossenschaftlichen Werten: Qualität zu fairen Preisen, sozialgerecht und nachhaltig.

Doch nicht nur bei den Neubauten steht Nachhaltigkeit im Vordergrund: Über 3 Millionen Euro wurden 2023 in energetische Maßnahmen und die Modernisierung des Wohnbestands investiert. „Mit den Sanierungsarbeiten sollen die Mitglieder vor weiter steigenden Energiekosten geschützt und Ressourcen geschont werden“, so Vorständin Tanja Thalmeier.

Beim Blick in den Jahresabschluss zeigte Vorstand Ralf Kehrer, welche Bedeutung die Bauträger- und Verwaltungstätigkeiten der Genossenschaft für das positive Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 2,7 Millionen Euro haben: „Dank dieser Tätigkeiten können wir uns als wirtschaftlich stabile Genossenschaft für den Erhalt und den Bau von sozialgerechten Wohnungen einsetzen und den dringend benötigten Wohnraum schaffen.“

Auf die Berichte des Aufsichtsrats, Vorstands und des Verbandes Bayerischer Wohnungsunternehmen VdW Bayern durch Direktor Hans Maier, folgten wichtige Entscheidungen der Vertreter-

versammlung: Die Vertreter*innen bewilligten den Jahresabschluss sowie die Ertragsrechnung für das Geschäftsjahr 2023, entlasteten einstimmig Aufsichtsrat und Vorstand und beschlossen die Ergebnisverwendung mit einer Dividendenausschüttung in Höhe von 4% sowie freien Rücklagen.

Bevor die Vertreterversammlung mit einem herzlichen Dankeschön geschlossen wurde, standen noch Wahlen auf der Agenda: Die Aufsichtsratsmitglieder Thomas Fleschutz, Mario Dalla Torre, Susanne Marton, Josef Burger und Stefan Heller wurden für drei Jahre wiederbestellt. Gemeinsam mit dem im Juli 2023 gewählten Michael Läufe bilden sie in alter Zusammensetzung das neue Gremium.

Wenn Sie einen ausführlichen Blick in unseren Geschäftsbericht 2023 werfen möchten:



Die BSG-Allgäu 2023

122
Beschäftigte

4.438
Mitglieder

15,0 Mio. €
Geschäftsguthaben

5,71 €
Durchschnittsmiete/m²

2.152
Genossensch.
Mietwohnungen

7.537
Bewirtschafteter
Wohnungsbestand

35,9 Mio. €
Umsatzerlöse

59,7 Mio. €
Eigenkapital

2,7 Mio. €
Jahresüberschuss



Das Azubi-Team der BSG-Allgäu (v.l.n.r.): Elias Petrich, Patrick Iwicki, Patrick Rogg, Leon Siegfanz, Lea Simion, Elena Ernst, Joline Mittermayer, Lilly Pytlik

Spiel, Spaß und Teamwork

Azubi-Teamtag am 9. September

Bei unserem jährlichen Azubi-Tag laden wir alle unsere Auszubildenden zu einem Tag voller Teambuilding, gemeinschaftlicher Herausforderungen und natürlich ganz viel Spaß ein. So berichten unsere Auszubildenden über den Teamtag:

Bevor der Azubi-Teamtag so richtig losging, tankten wir bei einem gemeinsamen Frühstück Energie für den Tag. Die würden wir schon bald brauchen: Unbeeindruckt vom durchwachsenen Wetter ging es für uns in Begleitung von Caroline Rappold und Elisa Perauer zum Outdoorcampus von Faszinatour. Nachdem wir uns einzeln mit Namen, Ausbildungsstelle und Lehrjahr vorgestellt hatten, stand auch schon die erste Herausforderung auf dem Programm: Wir mussten eine vorgegebene Strecke mit Holzbrettern und Holzklötzen überwinden, ohne dass jemand den Boden berührt.

Am Ziel angekommen, stellten wir uns im Kreis auf und bekamen Bälle. Anhand der Mimik und Gestik der anderen Teammitglieder mussten wir ablesen, ob eine Person bereit war, den Ball von uns zu fangen – so übten wir uns darin, uns ganz genau auf unser Gegenüber zu konzentrieren. Bevor wir eine kurze Mittagspause einlegten, folgte ein spannendes Bogenschieß-Duell.

Dann wurden unsere Bau- und Konstruktionsfertigkeiten auf die Probe gestellt: Über einen imaginären vier Meter breiten Fluss mussten wir gemeinsam eine Brücke bauen, ohne tragende Stützen zu verwenden. Alle acht Azubis halfen tatkräftig mit, die Brücke zu stabilisieren und parallel dazu den Bau weiter zu koordinieren. Hier waren Teamzusammenhalt, gute Kommunikation und Geduld gefragt. Wir haben nicht aufgegeben und es am Ende geschafft, eine sichere Brücke aufzustellen.

Wo vorher noch viel mündliche Abstimmung gefragt war, durften wir bei der nächsten Aufgabe nicht mehr miteinander sprechen und nur anhand von Blicken und Handbewegungen kommunizieren. Lachen war zum Glück nicht verboten und so amüsierten wir uns alle sehr, während wir aus großen Legoklötzen kreative Kunstwerke bauten.

Die letzte Aufgabe forderte uns dann nochmal alle: Aufgeteilt in drei Teams bauten wir drei Module für eine Murbahn, die später als ein Ganzes funktionieren sollte. Damit unsere Murbeln vom Anfang bis zum Ende fehlerfrei durchrollen konnten, war viel Rücksprache nötig.

Auch wenn wir nach jeder Aufgabe bereits gemeinsam reflektiert hatten, waren die gemeinschaftlichen Herausforderungen des Tages auch beim abschließenden Einkehren im Restaurant Krone noch ein großes Thema. Bei einem waren wir uns übrigens alle einig: Trotz des schlechten Wetters hatten wir das Beste aus dem Azubi-Tag gemacht, sind als Team zusammengewachsen und hatten dabei jede Menge Spaß!

Text: Azubi-Team der BSG-Allgäu



Welcome Lilly & Patrick

BSG-Allgäu begrüßt zwei neue Sinnstifter*innen

Bei der BSG-Allgäu schaffen, vermitteln und betreuen wir sozialgerechten und bezahlbaren Lebensraum. Was wir tun, macht Sinn – für die Menschen in unserer Region und für unsere Mitarbeitenden.

Seit dem 1. September unterstützen uns zwei neue Auszubildende dabei, Lebensräume zu gestalten: **Lilly Pytlik** und **Patrick Iwicki** lernen bei ihrer Ausbildung zu Immobilienkaufleuten sämtliche Tätigkeiten der Immobilienwirtschaft kennen und durchlaufen dabei alle kaufmännischen Abteilungen unserer Genossenschaft. Daneben gibt es verschiedene Azubi-Projekte, bei denen die Auszubildenden aktiv mitgestalten und ihre eigenen Ideen einbringen können. Dabei werden alle Auszubildenden individuell begleitet und gefördert und sind von Anfang an ein geschätztes Teammitglied der BSG-Allgäu.

Insgesamt befinden sich damit aktuell 8 Auszubildende in drei verschiedenen Lehrjahren in der Ausbildung bei der BSG-Allgäu.

Patrick Iwicki und Lilly Pytlik



Ein Herz für Günzburg

Die BSG-Allgäu spendet nach dem Hochwasser 10.000 Euro

Die BSG-Allgäu ist eine der größten Bau- und Siedlungsgenossenschaften in Bayern und hat nun 10.000 Euro an die Armenstiftung und an „Ein Herz für Günzburg“ gespendet.

Das Hochwasser Anfang Juni hat viele Günzburger betroffen. Deswegen sei dem Aufsichtsrat und Vorstand der BSG-Allgäu sowie der Geschäftsführung der Stadtbau Günzburg, schnell klar gewesen, dass die Betroffenen finanziell unterstützt werden müssen. Insgesamt werden 10.000 Euro an die Armenstiftung, die vom Hochwasser betroffene Personen unterstützt, und an „Ein Herz für Günzburg“, damit werden Projekte wie Wiederaufbau Kindergärten, Schule und Pflegeheim unterstützt, gespendet.

Die Freude über diesen hohen Betrag ist bei Günzburgs Oberbürgermeister Gerhard Jauernig groß: „Die BSG-Allgäu ist ein langjähriger und wertvoller Partner in Günzburg in der Schaffung von neuem und der Sanierung von bestehendem Wohnraum. Die starke Verbundenheit drückt sich auch in der außerordentlich großzügigen Spende aus, für die ich mich im Namen aller bedanke.“

BSG-Allgäu-Vorstand Ralf Kehrler sagte bei der Spendenübergabe in Günzburg: „Als eingetragene Genossenschaft handeln wir sozial verantwortlich und unterstützen Menschen in Notlagen. Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, dass Menschen in Günzburg, die durch eine Naturkatastrophe unverschuldet in Not geraten sind, schnellstmöglich in einen sorgenfreien Alltag übergehen.“

Durch die BSG-Allgäu Wohnungsbau GmbH Nordschwaben, eine Tochtergesellschaft der BSG-Allgäu, bewirtschaften und errichten wir Miet- und Eigentumswohnungen in Günzburg und der Region.

Foto & Text:
Michael Lindner | Stadt
Günzburg, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit



Oberbürgermeister Gerhard Jauernig freut sich über die 10.000-Euro-Spende der BSG-Allgäu an die Armenstiftung und an „Ein Herz für Günzburg“, die von Vorstand Ralf Kehrler überreicht wurde.

Stiftung überreicht Spenden-erlös

Großzügige Spende für kranke Kinder und Jugendliche:

Eine bedeutende Spende in Höhe von 2.500,00 Euro wurde kürzlich an den Verein Herzenswünsche Allgäu e. V. übergeben. Die BSG-Allgäu STIFTUNG nahm mit einem Team von rund 50 Läufer*innen am Kemptener Laufsporttag teil, um Kilometer und damit Spendengelder zugunsten des Vereins zu sammeln.

Die Teilnehmer legten gemeinsam rund 350 Kilometer zurück und konnten damit die beeindruckende Summe zusammentragen. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Verein Herzenswünsche Allgäu e.V. in seiner wertvollen Arbeit zu unterstützen. Die erfüllten Wünsche bringen nicht nur Freude, sondern auch Hoffnung und Kraft in einer schwierigen Zeit.“, so Robert Treffler, Vorsitzender der BSG-Allgäu STIFTUNG.

Der Verein Herzenswünsche Allgäu e. V. setzt sich seit seiner Gründung dafür ein, den Alltag von kranken Kindern und Jugendlichen in Kliniken durch die Erfüllung persönlicher Wünsche zu verbessern und hilft den jungen Patienten, neue Kraft zu schöpfen.

BSG ALLGÄU
STIFTUNG
Weil wir uns verbunden fühlen



„Diese großzügige Spende ermöglicht es uns, noch mehr Kinderwünsche zu erfüllen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“

ANDREA PORTSIDIS | VORSITZENDE DES VEREINS HERZENSWÜNSCHE ALLGÄU E.V.

Hier zieht Leben ein!

Neues von den Baustellen in Kempten, Sankt-Mang, Durach-Weidach, Pfronten und Günzburg

Bauarbeiten, Innenausbau, Besichtigungstermine und Schlüsselübergaben: Im ganzen Allgäu und darüber hinaus arbeiten wir mit Hochdruck daran, neue BSG-Lebensräume für Sie zu erschließen. Besuchen Sie unsere Baustellen, lernen Sie die Musterwohnungen digital und vor Ort kennen oder lassen Sie sich direkt vormerken – denn an einigen Standorten sind die Wartelisten bereits gut gefüllt.

Sie haben noch Fragen zu unseren Bauvorhaben?
Unser Verkaufsteam freut sich auf Ihre Anfrage:



THOMAS PEZELY

Telefon 0831/56117-16

E-Mail pezely@bsg-allgaeu.de



Daheim auf der Halde. Stadtnah. im Grünen

Mitten im Grünen, mit herrlichem Blick aufs Illertal und gleichzeitig stadtnah im Kemptener Norden gelegen, sind auf der Halde bereits die ersten Familien eingezogen. Hier entstehen aktuell insgesamt 122 Reihen- und Doppelhäuser in nachhaltiger Holzbauweise, mit massivem Untergeschoss und integrierter Garage. Derzeit stehen noch ein Haus aus dem zweiten und zwei Objekte aus dem dritten Bauabschnitt zum Verkauf – sprechen Sie uns gerne für einen Besichtigungstermin an.



Pfronten, ein Ort mit breitem Horizont

Auf dem Grundstück in der Meilinger Straße am Fuße des Breitenbergs haben wir bereits planmäßig 13 Reihenhäuser bezugsfertig an ihre neuen Eigentümer*innen übergeben. Im letzten Schritt stellen wir dort zwei hochwertige Doppelhaushälften fertig, die Ende 2024 bezogen werden können. Die Eigenheime mit Süd- bzw. Süd-West-Ausrichtung wurden von regionalen Handwerksbetrieben in massiver Ziegelbauweise errichtet. Sie sind vollunterkellert und mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe sowie einer Fußbodenheizung ausgestattet. Jede Doppelhaushälfte verfügt über einen Tiefgaragen- sowie einen oberirdischen Stellplatz. Der Innenausbau kann kurzfristig nach Käuferwunsch erfolgen. Über anstehende Besichtigungstermine informieren wir Sie auf unserer Homepage.



Wohnen mit Ausblick

Breslauer Straße in Kempten-Sankt Mang

Auch in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserem Verwaltungsgebäude zieht in der Breslauer Straße bald Leben ein: Die ersten beiden von insgesamt neun Häusern mit 76 Miet- und Eigentumswohnungen werden Ende 2024 und Anfang 2025 fertiggestellt. Der zweite Bauabschnitt mit neun lichtdurchfluteten Eigentumswohnungen und drei kompakten Stadthäusern soll Ende 2025 bezugsbereit sein.



Ihre Eigentumswohnung in Günzburg

Am nördlichen Stadtrand von Günzburg errichten wir an der Kantstraße in zwei modernen Häusern mit Tiefgarage insgesamt 35 Wohneinheiten. 21 davon bieten wir derzeit zum Kauf an – zum Selbstbezug oder zur Kapitalanlage. Die Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen sind mit hellen, offenen Lebensräumen nach Süden ausgerichtet und per Aufzug direkt über die Tiefgarage schwellenlos zu erreichen. Das viergeschossige Gebäude ist massiv gebaut und garantiert dank energetischer Optimierungen langfristig eine hohe Wohnqualität. Am 10. November laden wir Sie von 14 bis 16 Uhr zur öffentlichen Besichtigung auf die Baustelle und in unsere Musterwohnung ein.



Fakten Massivholz-Kettenhaus:

- » verbautes Holz: 30.800 kg/63 m³
- » verbaute Dämmstoffe: 5.800 kg/76 m³
- » Bindung von CO² durch Einsatz nachwachsender, kohlenstoffspeichernder Baustoffe: 58.400 kg
- » Arbeitsstunden in der Vorfertigung: ca. 60h pro Außenwand
- » verwendete Schrauben: insgesamt 26.000 Stk.

Vorteile des Massivholzbaus:

Trockene Bauweise: kaum Trocknungsphasen, Schimmelrisiko wird minimiert

Schallschutz: hohe Masse der Brettsperrholzwand wirkt sich positiv auf Schallschutz und Akustik aus
Gutes Wohnklima: Brettsperrholzelemente regulieren das Klima des Wohnraums, im Winter wohlig warm und im Sommer zuverlässig geschützt vor Überhitzung der Innenräume, Schwankungen in der Luftfeuchtigkeit werden ausgeglichen, keine Folien zur Regulierung der Diffusion

Massive Wände: keine Beschränkungen bei der Befestigung von Lasten an Innen- und Außenwänden



Mein Zuhause in Durach-Weidach

Eine naturnahe Wohnumgebung mit hohem Freizeitwert und guter Infrastruktur entsteht derzeit auch in Durach-Weidach mit insgesamt 16 Reiheneigenheimen in massiver Ziegelbauweise und sieben **Kettenhäusern** in nachhaltiger, ebenfalls **massiver Holzbauweise**. Alle fünf Reiheneigenheime und die beiden Kettenhäuser aus dem ersten Bauabschnitt sind bereits an Familien verkauft und sollen im Herbst 2025 übergeben werden. Wenn auch Sie Durach-Weidach zu Ihrem Zuhause machen möchten, dann lassen Sie sich gerne auf unsere bereits gut gefüllte Warteliste für die kommenden Bauabschnitte setzen.

Mehr Informationen zu allen Bauvorhaben finden Sie auf unserer Homepage.





3 Tipps fürs ideale Raumklima

Regelmäßig heizen, richtig lüften und dabei Geld sparen

Das ideale Raumklima? Gibt es! Auch wenn jeder Mensch seine eigene Wohlfühltemperatur hat, können Sie durch die richtige Mischung aus Heizen und Lüften Schimmelbildung in Ihrer Wohnung vermeiden – und nebenbei auch noch Geld sparen.

Um in den eigenen vier Wänden eine gute Balance zwischen Heizen und Lüften zu finden, sind Sie als Bewohner*innen gefragt. Denn das richtige Raumklima sorgt nicht nur für Ihr persönliches Wohlbefinden, sondern entlastet auch Ihren Geldbeutel.

Heizen ist einer der größten Energieverbraucher in unseren Haushalten und kann unter Umständen richtig teuer werden. Lassen wir unsere Wohnräume andererseits zu sehr auskühlen, riskieren wir Feuchtigkeit und Schimmel und benötigen noch mehr Energie, um wieder auf angenehme Temperaturen zu kommen.

Wir haben drei Tipps für Sie, wie Sie Ihre Heizkosten senken und gleichzeitig Schimmelbildung vorbeugen können:

01. Die richtige Raumtemperatur

Egal ob Sommer- oder Wintermensch, es gibt für jeden Wohnbereich Expertenempfehlungen für das optimale Raumklima. Doch natürlich wird die richtige Raumtemperatur auch durch die persönlichen Lebensumstände beeinflusst. So können die folgenden Wärmegradangaben Personen, die sich viel zu Hause aufhalten und wenig bewegen, zu kalt erscheinen:

- » Wohnbereich: 20°C bis 21°C
- » Küche: 18°C
- » Schlafzimmer: 17°C

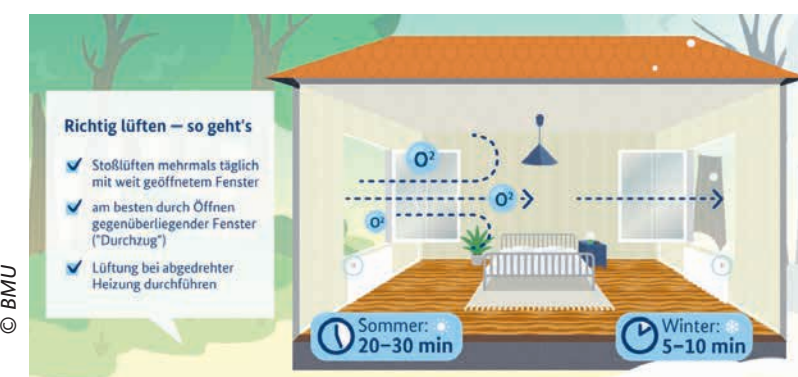
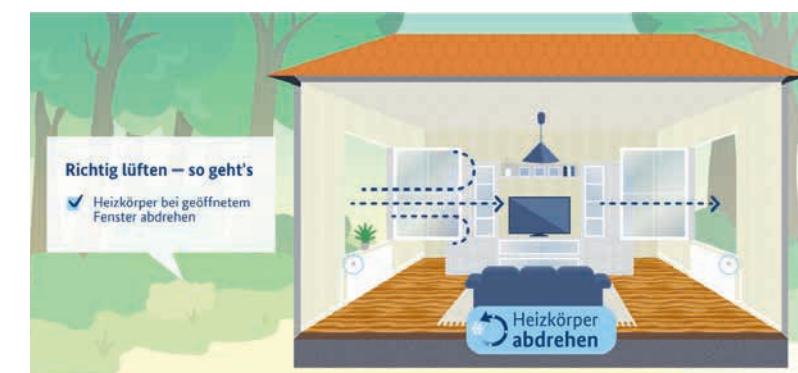
Bei Abwesenheit von einigen Tagen kann die Temperatur sogar auf 15°C bis 16°C eingestellt werden.

02. Die richtige Temperaturregelung

Die mittlere Stufe des Heizkörperthermostats (meist Stufe 3) entspricht in etwa 20°C. Eine Heizung mit einem Thermostatventil hilft Ihnen dabei, die Temperatur im Raum konstant zu halten, indem es die Wärmezufuhr drosselt, wenn es zu warm wird – zum Beispiel durch Sonneneinstrahlung oder auch, wenn sich viele Menschen im Raum aufhalten. Doch nicht jeder Heizkörper ist gleich: Es macht auf jeden Fall Sinn, das Wärmeverhalten Ihrer Heizkörper zu kontrollieren. Denn laut Experten kann jedes Grad höhere Raumtemperatur die Heizkostenrechnung um bis zu 6% verteuern. Auch ein Hygrometer kann hilfreich sein. Es misst nicht nur die Raumtemperatur, sondern zudem die Luftfeuchtigkeit. Um Schimmelbildung zu vermeiden, wären 45 bis 50 Prozent Luftfeuchtigkeit perfekt.

03. Das richtige Lüften

Auch wenn Räume richtig beheizt werden, sammelt sich Feuchtigkeit an. Denn allein durchs Atmen, Duschen, Kochen und Waschen geben ein bis drei Personen in einer Wohnung täglich etwa 12 Liter Flüssigkeit an die Raumluft ab. Vor allem in den kälteren Monaten, den sogenannten Heizspitzen, ist es deswegen wichtig, richtig zu lüften. Im Idealfall öffnen Sie bei herabgedrehter Heizung mehrmals täglich die Fenster für etwa 10 Minuten vollständig und mit Durchzug, um stoßzulüften. Eine Kipplüftung ist besonders in den Wintermonaten unbedingt zu vermeiden: Gekippte Fenster sind anfällig für Wasserkondensation in den Randbereichen und führen häufig zu Schimmelbildung. Außerdem verschwenden sie Heizenergie und sind wenig effektiv – vor allem, wenn die Heizung nicht heruntergedreht wird.



Termine & Treffpunkte

Dezember 2024



Advent im Oberösch

Feiern Sie mit uns Advent!

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem vorweihnachtlichen Fest auf dem Marktplatz Im Oberösch in Kempten-Sankt Mang.

Freuen Sie sich auf musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Sankt Mang. Der Miniladen im Oberösch sorgt für die gesamte Bewirtung.

- » **Ihr Kinderlein kommet!**
Besuch vom Nikolaus mit Bescherung für unsere kleinen Gäste (um 17.30 Uhr)
- » Punsch, Glühwein, leckere Bratwürste, Plätzchen und vieles mehr
- » Weihnachtliche Dekoration für Ihr Zuhause

Wann? Montag, 09. Dezember 2024
ab 16.30 Uhr

Wo? BSG-Allgäu
Marktplatz Im Oberösch
in Kempten-Sankt Mang

Kürbissuppe mit Curry

Im Herbst, wenn die Tage kürzer und kühler werden, ist eine heiße Kürbissuppe genau das Richtige. Sie bringt Gemütlichkeit ins Haus, während draußen die Blätter fallen und der Regen prasselt.

Zusammen mit Familie oder Freunden gekocht, sorgt die Suppe für warme Momente und ein Gefühl von Geborgenheit. Der Herbst ist die perfekte Zeit, um solche einfachen Freuden gemeinsam zu genießen.



Zutaten

- » 800 g Hokkaido Kürbis
- » 1 Zwiebel
- » 100 ml Sahne zum Kochen oder Cremefine 7 %
- » 1 EL Butter
- » 600 ml Gemüsebrühe
- » 2 TL Curry
- » Salz
- » Pfeffer
- » Muskat

Tipp: Die Kürbissuppe mit Kürbiskernen, gehackter Petersilie oder Croutons toppen. Aber auch kleingeschnittene Würstchen, Granatapfelkerne, Kichererbsen oder ein Klecks Creme Fraiche geben der Suppe den gewissen Kick. Von einfach bis exotisch – erlaubt ist, was schmeckt.

So geht's:

1. Den Kürbis von den Kernen befreien und mit der Schale in Würfel schneiden. Die Schale des Kürbisses ist essbar und wird später mit püriert – so kann der Kürbis fast vollständig verwertet werden. Die Zwiebel ebenfalls würfeln.
2. Butter in einem beschichteten Topf erhitzen und Kürbis- und Zwiebelwürfel 3 Minuten anbraten.
3. Gemüsebrühe einrühren und alles 20 Minuten köcheln lassen. Dann Kochsahne und Curry zugeben.
4. Die Suppe pürieren und alles mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Guten Appetit!

Haltbarkeit im Kühlschrank: 3 Tage, auch TK geeignet

Nährwert pro Portion (ca.)

Kalorien: 176kcal | Kohlenhydrate: 23g | Eiweiß: 3g | Fett: 10g

Unser Service für Sie

Wir sind von Montag bis Donnerstag von
07.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag bis 13.00 Uhr
in unserem Büro persönlich für Sie da.

In **dringenden Notfällen** erreichen Sie unseren
Hausmeister-Notdienst rund um die Uhr unter:

0171/6029582

Über unsere Mitglieder- und Mieterapp
„**Meine BSG-Allgäu**“ sind Sie rund um die Uhr
mit Ihrer Genossenschaft verbunden.
Nutzen Sie die Vorteile und informieren Sie sich
auf unserer Homepage:

www.bsg-allgaeu.de